

Pressemitteilung

24. Mai 2018

Fanny Heidenreich
Marketing und Kommunikation

Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin

Tel +49 30 421845-41
Fax +49 30 421845-99
fheidenreich@planetarium.berlin

Presseeinladung zum Start von ESA-Astronaut Alexander Gerst Sonderveranstaltung mit Live-Übertragung im Zeiss-Großplanetarium 6. Juni 2018 | Einlass ab 11:00 Uhr

ESA-Astronaut Alexander Gerst wird am 6. Juni um 13:12 Uhr MESZ in Begleitung von Roskosmos-Kommandant Sergej Prokopjew und NASA-Astronautin Serena Auñón-Chancellor zur Internationalen Raumstation (ISS) aufbrechen. Die drei starten vom russischen Weltraumbahnhof in Baikonur, Kasachstan, und werden zwei Tage später auf der ISS ankommen. Damit beginnt Alexander Gersts fünfmonatige Mission »Horizons«.

Medienvertreter sind eingeladen, den Raketenstart live im Zeiss-Großplanetarium, Berlin, im Rahmen einer ESA-Sonderveranstaltung zu verfolgen. Astronauten, Wissenschaftler und Raumfahrtexperten werden über Details der Mission »Horizons« berichten.

Zeiss-Großplanetarium, Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin

06. Juni 2018, 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr (Einlass ab 11:00 Uhr | Interviewgelegenheiten bis 14:30 Uhr)

Folgende Experten stehen Ihnen im Anschluss an das Launch Event für Interviews zur Verfügung:

Pedro Duque, ESA ISS Operations and Astronaut Group, ESA Senior Astronaut

Rüdiger Seine, Leiter der Astronautenausbildung im European Astronaut Centre (EAC)

Dr. Gerd Kraft, Programmdirektor Raumfahrt, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Jennifer Ngo-Anh, ESA ESTEC, Head of Human Research, SciSpace Team Leader, Human and Robotic Exploration, Research and Utilisation Group

Susanne Altenburger, ESA EAC (DLR integrated team), Eurocom and Crew Support Engineer, Astronaut Operations Team

Matthias Sperl, Professor für Physik Granularer Materie, Universität zu Köln

Anmeldung Medienvertreter

Medienvertreter mit gültigem Presseausweis und/oder Social-Media-Referenzen werden gebeten, sich bis spätestens 4. Juni unter https://se.myconvento.com/public/event_register/do_register/2220691 anzumelden.

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt und wird am 6. Juni 2018 ab 12:00 Uhr MESZ unter www.esa.de übertragen.

Diese Mission ist Gersts zweiter Raumflug. Er wird auch als zweiter ESA-Astronaut das Kommando auf der ISS übernehmen. Das Wissenschaftsprogramm sieht mehr als 50 europäische Experimente vor, die den Menschen auf der Erde zugutekommen beziehungsweise zur Vorbereitung künftiger Weltraumexplorationsvorhaben beitragen werden.

Bildmaterial auf Anfrage.

Raumfahrtfest für Berliner Schulen

Im und um das Zeiss-Großplanetarium findet außerdem ein Sonderprogramm für Berliner Schulklassen statt. Rund 900 Schüler*innen können sich neben der Live-Übertragung des Starts an mehreren Bildungsstationen und einem Planetenweg über Raumfahrt und Astronomie informieren. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht.

Zeiss-Großplanetarium

Das Zeiss-Großplanetarium in Berlin-Prenzlauer Berg ist Europas modernstes Wissenschaftstheater. Es erwartet seine Gäste mit faszinierenden 360-Grad-Fulldome-Programmen aus der Welt der Astronomie, Wissenschaft und Kultur. Ein Planetariumssaal mit 307 und ein Kinosaal mit 160 Plätzen bieten Raum für spannende Streifzüge durch den Weltraum, Vorträge, Hörspiele und Konzerte. Das Planetarium ist einer der letzten Repräsentationsbauten der ehemaligen DDR und wurde anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins im Jahr 1987 errichtet. Seine Kuppel prägt mit 30 Metern Durchmesser das Berliner Stadtbild. Von 2014 bis 2016 wurde die Einrichtung umfassend modernisiert.

Prenzlauer Allee 80 | 10405 Berlin | Tickethotline +49 30 421845-10 | info@planetarium.berlin | www.planetarium.berlin

Öffnungszeiten Kasse

Mo: geschlossen | Di: 9:00-15:00 | Mi, Do: 9:00-20:00 | Fr: 9:00-21:30 | Sa: 13:00-21:30 | So: 11:30-18:30 | Änderungen vorbehalten

Verkehrsanbindung

S41, S42, S8, S85 Prenzlauer Allee | Tram M2 Fröbelstraße, M10 Prenzlauer Allee/Danziger Straße | Bus 156 S Prenzlauer Allee (hält in der Grellstraße)

Stiftung Planetarium Berlin

Die Stiftung Planetarium Berlin (SPB) ist eine Stiftung öffentlichen Rechts. Träger ist das Land Berlin – Zuständigkeit: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Die Stiftung besteht seit 1. Juli 2016 und umfasst drei Standorte: die Archenhold-Sternwarte in Treptow, das Planetarium am Insulaner mit Wilhelm-Foerster-Sternwarte in Schöneberg und das Zeiss-Großplanetarium in Prenzlauer Berg. Die Häuser der Stiftung sind moderne Brücken zum Kosmos, stehen technisch sowie inhaltlich an internationaler Spitze und bilden eine essentielle Größe im Bildungs- und Kulturangebot Berlins.